



Sammlung Theaterzettel

Medea

Benda, Georg

1837-08-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 13. August, 1837.

Z u m e r s t e n M a l e :

Das Wiedersehen.

Oper in 1 Aufzuge, von K. U. Ritter, Hofchauspieler dahier.

Graf Gustav von Lonnström	Herr Kauscher
Ruger, ein alter Harfner	Herr Kühn
Luiſe, ſeine Tochter	Mad. Viſcher
Adolph, ſein Sohn, Gensenjäger	Herr Hanno
Gustav, Luiſens Kind	Julie Brandt

Die Handlung geht in der Schweiz vor.

M e d e a.

Melodrama in einem Aufzuge, von Gotter. Muſik von Benda.

Medea	* Herr Braunhofer
Jason	Helene Grua
Medea's Kinder }	Julie Brandt
Ihre Erzieherin	Frau v. Busch
Creusa.	
Gefolge.	

* Mad. Sophie Schröder,
vom k. k. Hoftheater in Wien.
Letzte Gastrolle.

Anfang halb ſieben Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette ſind für heute aufgehoben.

Eintrittspreiſe:

Reſerve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 21 fr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. —
Reſerve-Logen des dritten Ranges	— 48 fr.
Parterre	— 48 fr.
Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Gallerie	— 18 fr.
Seitenbänke daſelbſt	— 12 fr.

Dienſtag, den 15. Auguſt: „Hinko.“ Ritterschauspiel. Mad.
Caroline Fiſcher von Wien — Markitta. Erſte Gaſtrolle.

1152